

Die Fastenzeit:

40 Tage ohne Gloria und Halleluja



Mit dem Aschermittwoch, 17. Februar 2021 beginnt die 40-tägige Vorbereitungszeit auf Ostern. Mit diesem Tag ändert sich einiges in der katholischen Liturgie: Auf den Gesang von Gloria und Halleluja wird verzichtet. Die Farbe der Messgewänder ist violett – dies ist die Farbe der Umkehr und Buße.

Die Fastenzeit ist übrigens ebenso “beweglich” wie Ostern. Der Ostersonntag ist immer der erste Sonntag nach dem Frühlingsvollmond und fällt auf einen Tag zwischen dem 21. März und den 25. April. Nach dem Vorbild des Fastens Jesus in der Wüste legte die Kirche die Länge der Fastenzeit auf 40 Nächte fest.

In der Fastenzeit schauen viele Menschen kritisch auf ihre Gewohnheiten, und verzichten auf so manch lieb gewonnene Angewohnheit wie z.B. Süßigkeiten, Alkohol, tägl. Fleischkonsum.....

Fastentage- und Abstinenztage sind Palmsonntag, Gründonnerstag und Karfreitag.

Versöhnung finden

Viele Menschen suchen ein Ohr, das ihnen zuhört, und sie finden es unter den Christen nicht, weil diese auch dort reden, wo sie hören sollten.

Dietrich Bonhoeffer